

169. Geburtstag von Karl Marx – Gesellschaftswissenschaftliche Studentenkonferenz Weltanschauliche, ökonomische und soziale Probleme des wissenschaftlich-technischen Fortschritts



Prof. Dr. Sieber, Rektor der Hochschule für Ökonomie „Bruno Leuschner“ Berlin-Karlshorst, während seines Plenarvortrags.



In Anwesenheit der Genossen Prof. Dr. Manfred Krauß, Rektor der TU, Prof. Dr. Manfred Kliemt, Prorektor für Gesellschaftswissenschaften, Dr. Hans-Erhard Beckling, stellv. Sekretär der ZfL, und Gunter Stoll, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, fand am 5. Mai 1987, dem 169. Geburtstag von Karl Marx, die gesellschaftswissenschaftliche Studentenkonferenz zum Thema „Weltanschauliche, ökonomische und soziale Probleme des wissenschaftlich-technischen Fortschritts“ statt.

Den Plenarvortrag vor mehr als 200 Studenten und jungen Wissenschaftlern hielt Genosse Prof. Dr. Sieber, Rektor der Hochschule für Ökonomie „Bruno Leuschner“ Berlin-Karlshorst.

In seinem Plenarvortrag erläuterte Prof. Dr. Sieber einleitend die derzeitige internationale ökonomische Situation. Im folgenden arbeitete er Gesetzmäßigkeiten heraus, die heute im Kampf der beiden antagonistischen Weltsysteme zu verzeichnen sind. Weiterhin legte der Referent die historische Entwicklung der ökonomischen Beziehungen beider Systeme dar. In diesem Zusammenhang betonte er, daß die Bedingungen der 80er Jahre, in denen die Erhaltung oder die Vernichtung der Menschheit entschieden wird, die Beachtung nicht nur nationaler, sondern auch internationaler Interessen erfordern. Prof. Dr. Sieber legte anhand vieler aussagekräftiger Zahlenbeispiele den derzeitigen Entwicklungsstand der ökonomischen Beziehungen zwischen sozialistischen und kapital-

istischen Industrieländern dar. Deutlich wurde, daß die sozialistischen Staaten Beachtliches geleistet haben, um diese Beziehungen auszubauen. Ausgehend von den Beschlüssen des XI. Parteitag der SED, legte er Aufgaben für unsere weitere Entwicklung dar, wie zum Beispiel die Notwendigkeit der Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Senkung des Produktionsverbrauchs und damit die Erhöhung der Effektivität. Vor den Wissenschaftlern in unserem Land steht dabei die Aufgabe, wissenschaftlich-technische Höchstleistungen zu vollbringen. Daraus ergeben sich auch hohe Anforderungen an die Erziehung und Ausbildung der Studenten an unseren Universitäten und Hochschulen.

Dr. Katja Schumann



Auf der Universitätsleistungsschau erhielt das Exponat „Spektralempfindlicher optoelektronischer Sensor“, Sektion PEB, einen I. Preis. Unser Bild: Torsten Kunz, SG 02 PFP 83 (sitzend), Volker Stock, SK 85 B (l.), und Till Walleendorf, SG 03 PFP 83 (r.).



Von der Sektion TLT wurde ein Technologenarbeitsplatz für die Bekleidungsindustrie, eine Neuheit in der DDR, vorgestellt. Unser Bild zeigt die Betreuerin des Jugendobjektes Steffi Glünther (sitzend), wiss. Assistentin an der Sektion TLT.

„Tag der wehrbereiten studentischen Jugend“ 1987

Der „Tag der wehrbereiten studentischen Jugend“ 1987 wurde von Genossen Prof. Dr. Alfred Boitz, Prorektor für Erziehung und Ausbildung, eröffnet. An der Eröffnungsveranstaltung nahmen Genosse Gerhard Lax, stellvertretender Sekretär der Zentralen Parteileitung, Vertreter der Massenorganisationen, Sektionsdirektoren und erstmals eine Delegation des SVAZPM aus Liberec teil, die sich im Anschluß umfassend über Ablauf und Ergebnisse in den 18 Wettkampfdisziplinen informierten.



fern Sittner, Steffens und Schneider den FDJ-Pokal in der Disziplin „LG km“ mit dem großartigen Resultat von 530 Ringen bei 600 möglichen. Im Wehrkampfsport „E+9 Schuß“ sicherte sich die Mannschaft der Sektion MB mit den Wettkämpfern Gesegaia, Rabenstein, Reisel und Wiedemann den Titel eines Universitätsmeisters. Im Wehrkampfsport „Schützengaukel“ konnte sich die Mannschaft der Sektion E mit den Wettkämpfern Andri, Tunger, Kothle und Kramer mit einem hervorragenden Ergebnis an die Spitze setzen. Ein beispielhaftes Schießergebnis errang in der Einzelwertung F. Schäfer aus der Sektion E in der Disziplin „Standardgewehr 50 m“. Er gewann mit 188 Ringen den Titel eines Universitätsmeisters. Erstmals wurde durch die hervorragende Einsatzbereitschaft der Kameraden Dr. Klinger und anderer Mitarbeiter und Studenten der Sektion AT die Möglichkeit geschaffen, Computertechnik in unseren wehrpolitischen und wehrsportlichen Großveranstaltungen einzusetzen. Durch die praktische Anwendung von Computertechnik in der Disziplin Bestenermittlung „Duellschießen LG“ wurde das Wettkampfergebnis sofort auf dem Bildschirm ablesbar. Auch wurden in der Disziplin „Militärischer Mehrkampf“ die Wettkampfergebnisse erstmals mit Hilfe von Computern ermittelt. Die Organisatoren des wehrsportlichen Höhepunktes an der TU Karl-Marx-Stadt danken den mehr als 1700 Wettkämpfern und den über 200 fleißigen Helfern und Wettkampfleitern für ihre hohe Einsatzbereitschaft.



Die über 1900 Wettkämpfer, Kampfrichter und Helfer, die den diesjährigen „Tag der wehrbereiten studentischen Jugend“ zu einem würdigen wehrpolitischen und wehrsportlichen Höhepunkt gestalteten, legten mit hoher Einsatzbereitschaft Beachtung darüber ab, in welcher Qualität sie in der Lage sind, den Anforderungen des XI. Parteitages an den Wehrsport zu genügen.

Angesichts der gezeigten hervorragenden Leistungen fanden die Gäste aus der CSSR anerkennende Worte über das Niveau der wehrsportlichen und wehrpolitischen Tätigkeit im Rahmen der kommunistischen Erziehung der Studierenden. Sie erklärten sich bereit, am „Tag der wehrbereiten studentischen Jugend 1988“ mit einer Delegation von Wettkämpfern teilzunehmen.

Herausragende Ergebnisse wurden in den diesjährigen Wettkämpfen vor allem in den Mannschaftswertungen erreicht. So gewann die Mannschaft der Sektion Ma mit den Wettkämp-

Dr. Kugel, OST-Kreisvorstand

Ehrungen

Adolf-Ferdinand-Weinhold-Preis, Stufe I,

- Exponat „Rechnergestützte Modellbildung und Auslegung elektrohydraulischer Antriebe“, Sektion AT
- Exponat „Maschinexterne Mustervorbereitung in der Kettenwirkerei“, Sektion TLT
- Exponat „Spektralempfindlicher optoelektronischer Sensor“, Sektion PEB
- Exponat „Computergestützte Organisationslösung für die Jahresproduktionsplanung“, Sektion Wiwi

Adolf-Ferdinand-Weinhold-Preis, Stufe II,

- Exponat „Elektronenstrahl-Diagnostikgerät“, Sektion PEB
- Exponat Supportgerät zum Lichtbogenspritzen von Sandwichschichten aus Pseudolegierung im MD-Betrieb“, Berufspädagogik
- Exponat „Numerische Lösung von Phasenumwandlungsprozessen beim Zonenschmelzen“, Sektion Ma
- Exponat „Programmmodul Schnittwertoptimierung“, Sektion FPM
- Exponat „Moderne Technik und Gestaltung progressiver Arbeitsinhalte“, Sektionen ML und Tmvi
- Exponat „Unterstützung der Spezialschule „Hans Bethe“ bei der Auswahl und Förderung begabter Schüler“, Sektion E

Adolf-Ferdinand-Weinhold-Preis, Stufe III

- Exponat „Arbeitswissenschaftliche und funktionell-ästhetische Gestaltung von Fertigungsteilständen für flexible Fertigungssysteme“, Sektion Tmvi
- Exponat „Stücklistenbearbeitung und -auswertung mit Büro- und Personalcomputern“, Sektion FPM
- Exponat „Rechnergestützte Projektierung von integrierten Fertigungen“, Sektion Tmvi
- Exponat „Auftragsmengenregelung mit dem Gerätesystem microwat W3“, Sektion VT
- Exponat „Datenspeichern V. 22“, Sektion IT
- Exponat „Methoden zur Lösung von – singulären Integralgleichungen – elliptischen Randwertaufgaben“, Sektion Ma
- Exponat „Ökonomische Aspekte des Entwurfsprozesses mikroelektronischer Schaltkreise“, Sektion ML und IT
- Exponat „Erhöhung der Effektivität zwischen Betrieb und Territorium“, Sektion Wiwi

Preis des Prorektors für Erziehung und Ausbildung

- Exponat „Informatikzirkel für Schüler“, Sektion Ma
- Exponat „Lehrprogramme für Informatik – Grundstudium“, Sektion IF
- Exponat „Computereinsatz in der Berufsausbildung“, Berufspädagogik

Preis des Prorektors für Naturwissenschaften und Technik

- Exponat „Intelligentes Sensorsystem“, Sektion IT

Preis des Rektors für internationale Solidarität

- Exponat „KC-Programm MOIVRE“, Vorkurse

Preis der FDJ-Kreisleitung

- Exponat „Wie entwickelt sich die Verbundenheit mit dem Fachgebiet?“, Sektion ML und Ma

Ehrenpreis der Universitätsgewerkschaftsleitung

- Exponat „Zweiweg-Stromversorgungsgerät mit digitaler Anzeige „UZ – D1“, Sektion FPM

Preis des DSF-Universitätsvorstandes

- Exponat „Schriftentausch der Bibliothek der Technischen Universität Karl-Marx-Stadt“, Bibliothek

Preis der KDT-Universitätsorganisation

- Exponat „Materialökonomie bei der Fertigung thermoplastischer Hohlprofile“, Sektion VT
- Exponat „Modulare Baueinheiten für Industrieroboter“, Sektion MB

Preis des Oberbürgermeisters von Karl-Marx-Stadt

- Exponat „Programm RAT zur Ermittlung effektiver Teststrategien“, Sektion IT

Preis des Wirtschaftsrates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt

- Exponat „Rationalisierung der Fertigung von Manometerfedern“, Sektion FPM

Ehrenurkunde der DSF

- Exponat „Spektralempfindlicher optoelektronischer Sensor“, Sektion PEB

Anerkennungskunden

- Exponat „GITRA 1600“, Sektion MB
- Exponat „Programmsystem zur Spektralanalyse“, Sektion CWT
- Exponat „Experimente für den fakultativen Kurs Mikroelektronik“, Sektion PEB
- Exponat „Praktikumsversuch A/D – D/A – Wandler“, Sektion IT
- Exponat „Optisch-elektronischer Impulsgeber“, Sektion AT
- Exponat „CAD/CAM-System INKO-PRISMA zur rechnergestützten Konstruktion“, Sektion VT
- Exponat „Haarigkeitsprüfgerät“, Sektion TLT
- Exponat „Technologenarbeitsplatz in der Bekleidungsindustrie“, Sektion TLT
- Exponat „Koronakammer“, Sektion PEB
- Exponat „Polytechnischer Unterricht an Spezialschulen“, Sektion E
- Exponat „CAD/CAM in der Ausbildung und die Einbeziehung von Studenten“, „CAD/CAM – neue Anforderungen an Technikstudenten“, Sektion ML und TLT
- Exponat „Die Anwendung der Mikroelektronik im Kombinat TEX-TIMA“, Sektion ML und TLT
- Exponat „Die Auswirkungen der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution auf den Kampf der deutschen Arbeiterklasse“, Sektion ML und Wiwi

Ehrenpreis des Rektors für hervorragende Betreuerfähigkeit im Rahmen des wissenschaftlichen Studentenwettstreites

- Prof. Dr. sc. techn. Pestel, Sektion TLT
- Doz. Dr. sc. oec. Auerwald, Sektion AT
- Prof. Dr. sc. nat. Scharff, Sektion PEB